



Hymne der  
**Deutschen  
Demokratischen Republik**  
**(DDR)**

Johannes R. Becher vermutlich im Oktober 1949

Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt,  
lasst uns Dir zum Guten dienen, Deutschland, einig Vaterland.  
Alte Not gilt es zu zwingen, und wir zwingen sie vereint,  
denn es muss uns doch gelingen, dass die Sonne schön wie nie  
über Deutschland scheint, über Deutschland scheint.

Glück und Frieden sei beschieden Deutschland, unserm Vaterland.  
Alle Welt sehnt sich nach Frieden, reicht den Völkern eure Hand.  
Wenn wir brüderlich uns einen, schlagen wir des Volkes Feind.  
Lasst das Licht des Friedens scheinen, dass nie eine Mutter mehr  
ihren Sohn beweint, ihren Sohn beweint.

Lasst uns pflügen, lasst uns bauen, lernt und schafft wie nie zuvor,  
und der eignen Kraft vertrauend steigt ein frei Geschlecht empor.  
Deutsche Jugend, bestes Streben unsres Volks in dir vereint,  
wirst du Deutschlands neues Leben. Und die Sonne schön wie nie  
über Deutschland scheint, über Deutschland scheint.

Musik: Hanns Eisler